

ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Felix Salten u. a. an Arthur Schnitzler, [November 1927 – Juni 1928?]

Herrn D^f Arthur Schnitzler
Wien
XVIII. Sternwartestraße 71

Chemnitz

»Die Jägerin« (Kassberg-Auffahrt)

Viele herzlichste Grüße

Ihr

Felix Salten

[hs. Otilie Salten:] Wir sind heute hier sehr froh und denken Ihrer herzlichst

Otti S.

[hs. Paul Salten:]

Paul Salten

[hs. Rehmann:] Viele liebe Grüße!

Annerl

© CUL, Schnitzler, B 89, B 2.

Bildpostkarte, 190 Zeichen

Handschrift Felix Salten: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Otilie Salten: Bleistift, lateinische Kurrent

Handschrift Paul Salten: Bleistift

Handschrift Anna Katharina Rehmann: Bleistift, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »Chemnitz«.

^s *heute hier*] Die Karte ist undatiert und der Poststempel verwischt, so dass die Datierung nur mittels Indizien und nur annäherungsweise erfolgen kann. Die verwendete Briefmarke wurde erstmals am 1. 11. 1927 ausgegeben, womit der frühest mögliche Zeitpunkt benannt ist. In der Theatersaison 1927/1928 war Anna Katharina Salten am *Städtischen Theater* in Chemnitz engagiert, was den Grund für die Reise der Familie liefern dürfte.

Erwähnte Entitäten

Werke: Diana mit Bogen

Orte: Chemnitz, Kaßbergauffahrt, Sternwartestraße, Wien

Institutionen: Städtische Theater Chemnitz

QUELLE: Felix Salten u. a. an Arthur Schnitzler, [November 1927 – Juni 1928?]. Herausgegeben von Martin

Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03580.html> (Stand 18. Januar 2024)